

# Jahresbericht zum 30. September 2025. 1822-Struktur

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft: Deka International S.A.

# Bericht des Vorstands.

30. September 2025

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds 1822-Struktur bestehend aus den vier Teilfonds 1822-Struktur Ertrag Plus, 1822-Struktur Wachstum, 1822-Struktur Chance und 1822-Struktur Chance Plus für den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025.

Verringerte Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führten geopolitische Spannungen, wie der Ukraine-Krieg, der Nahost-Konflikt und der Politikwechsel durch die neue US-Regierung, wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank Fed hatte die Zinswende im September 2024 eingeleitet und die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende September 2025 bis auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduziert. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen auf Jahressicht insgesamt an. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die erratische US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,2 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach bis Ende September auf 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen unterstützten die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes, darunter den DAX und den Dow Jones Industrial, auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 3.850 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende September auf 1,18 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 67 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand

  
Eugen Lehnertz

  
Bianca Werhan

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
1822-Struktur Ertrag Plus	5
1822-Struktur Wachstum	9
1822-Struktur Chance	13
1822-Struktur Chance Plus	17
Vermögensübersicht zum 30. September 2025	
1822-Struktur Ertrag Plus	20
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	
1822-Struktur Ertrag Plus	21
Anhang	
1822-Struktur Ertrag Plus	26
Vermögensübersicht zum 30. September 2025	
1822-Struktur Wachstum	30
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	
1822-Struktur Wachstum	31
Anhang	
1822-Struktur Wachstum	36
Vermögensübersicht zum 30. September 2025	
1822-Struktur Chance	40
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	
1822-Struktur Chance	41
Anhang	
1822-Struktur Chance	46
Vermögensübersicht zum 30. September 2025	
1822-Struktur Chance Plus	50
Vermögensaufstellung zum 30. September 2025	
1822-Struktur Chance Plus	51
Anhang	
1822-Struktur Chance Plus	55
Fondszusammensetzung	59
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	62
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	64

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

## 1822-Struktur Ertrag Plus

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Ertrag Plus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 40 Prozent, in Rentenfonds bis zu 100 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

#### Unternehmensanleihen aufgestockt

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und dem globalen KI-Boom. Die Entwicklung verlief allerdings nicht gradlinig, zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein. So lösten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen

#### Wichtige Kennzahlen

##### 1822-Struktur Ertrag Plus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	4,4%	6,2%	0,9%

ISIN LU0151486320

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

##### 1822-Struktur Ertrag Plus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	112.281
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	481.380
Sonstige Wertpapiere und Fonds	328.989
<b>Gesamt</b>	<b>922.650</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	312.472
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	499.592
Sonstige Wertpapiere und Fonds	307.116
<b>Gesamt</b>	<b>1.119.180</b>

des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte. Auf der Rentenseite senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die US-Notenbank Fed im September 2024 die Zinswende einleitete und bis Ende September 2025 die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduzierte. Von Oktober bis Dezember kam es in den USA zu einem spürbaren Anstieg der Renditen, bevor diese im ersten Quartal 2025 aufgrund schwächerer Konjunkturdaten wieder zurückgingen. Insgesamt bewegten sich die Anleiherenditen in Europa und den USA in den letzten Monaten in einem stabilen Seitwärtstrend.

Im Berichtsjahr wählte das Fondsmanagement einen überwiegend hohen Investitionsgrad. Per 30. September 2025 waren 100,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz von Derivaten erhöhte sich der Netto-Investitionsgrad um 8,4 Prozentpunkte auf rund 109 Prozent, gegenüber rund 107 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums.

Der Großteil der Investitionen entfiel auf Rentenfonds, die unterschiedliche thematische und regionale Schwerpunkte aufwiesen. Unter Einrechnung des wirtschaftlichen Gegenwerts der Zins-Derivate bewegte die wirksame Rentenquote im Berichtszeitraum überwiegend zwischen 75 Prozent und 95 Prozent des Fondsvermögens. Im Anlagefokus standen weiterhin Fondskonzepte aus

# 1822-Struktur Ertrag Plus

dem Segment Unternehmensanleihen, deren Bestand angesichts höherer Risikoaufschläge aufgestockt wurde, sowie Staatsanleihen aus Europa bzw. dem Euro-Währungsgebiet. Engagements im Schwellenländerbereich wurden aufgrund rückläufiger Risikoprämien reduziert. Die Duration (Zinssensitivität) des Rentenbereichs wurde mit Blick auf das Ergebnis der US-Präsidentenwahlen im November spürbar erhöht, die im weiteren Verlauf aufgrund stark angestiegener Renditen wieder zurückgenommen wurde.

Das Fondsmanagement steuerte den Aktien-Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv und reagierte auf die Marktdynamik und die wirtschaftliche Lage, um das Portfolio optimal aufzustellen und von spezifischen Sektoren profitieren zu können. Die Engagements in Aktienfonds betragen zuletzt 27,2 Prozent.

Bei den Themenfonds wurden die Gewichtungen beibehalten. Der Fokus richtete sich unverändert auf Titel mit höherer Marktkapitalisierung aus den Themen Technologie, Digitalisierung, Konsum, Wasser und Klimawandel. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten Anlagen in den USA sowie Europa weiterhin den Schwerpunkt.

Im derivativen Bereich fanden Futures zur flexiblen Steuerung Anwendung. Daneben setzte das Management Put-Optionen zur Absicherung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen ein. Rohstoffthemen wurden weiterhin über Rohstoffzertifikate abgebildet, wobei Gold und mit einer nahezu durchgängig hohen Quote im Portfolio vertreten war. Zum Stichtag betrug die Position in Gold-Zertifikaten 4,3 Prozent. Anfang September wurde eine Position in Silber (0,6 Prozent) als Beimischung allokiert. Fünf gemischte Sondervermögen ergänzten zuletzt das Portfolio.

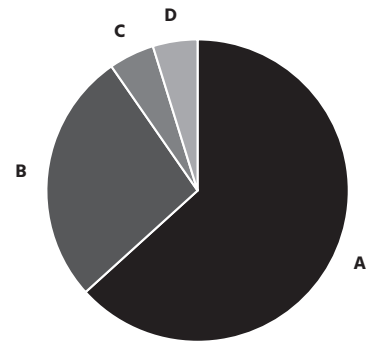
Auf Fondsebene dominierte währungsseitig weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung. Der auf US-Dollar lautende Wertpapierbestand umfasste zuletzt 3,3 Prozent. Eine kleinere Position im japanischen Yen ergänzte die Währungsstruktur. Erfreuliche Beiträge zur Wertentwicklung resultierten aus der dauerhaften Berücksichtigung eines Gold-ETC, da Gold im Vergleich zum Aktien- und Rentenmarkt eine deutliche Outperformance erzielen konnte. Positive Effekte lieferte auch die Aufstockung europäischer Aktien und die gleichzeitige Reduzierung von US-Aktien im ersten Quartal 2025. Ebenso trugen Short-Put-Positionen auf den europäischen und US-amerikanischen Aktienmarkt im ersten Quartal 2025 mit erfolgreicher Prämienvereinnahmung positiv zur Wertentwicklung bei. Das Timing im Rahmen der Sektorselektion hingegen erwies sich partiell als nachteilig. Themenfonds entwickelten sich teilweise unterdurchschnittlich, vor allem der Klimawandelfonds blieb hinter den Erwartungen zurück.

Der Teilfonds 1822-Struktur Ertrag Plus verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 4,4 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung

## Fondsstruktur 1822-Struktur Ertrag Plus



A	Rentenfonds	63,6%
B	Aktienfonds	27,2%
C	Rohstoffzertifikate	4,9%
D	Gemischte Fonds	4,8%
	Wertpapiervermögen	100,5%
	Liquidität und Sonstiges	-0,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum 1822-Struktur Ertrag Plus

Index: 30.09.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die

# 1822-Struktur Ertrag Plus

wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Rohstoffe oder Zertifikate. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## **PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse

# 1822-Struktur Ertrag Plus

der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Jahresbericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

## 1822-Struktur Wachstum

## Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Wachstum ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 65 Prozent, in Rentenfonds bis zu 100 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

### Gold-Position liefert positive Wertbeiträge

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen

### Wichtige Kennzahlen

#### 1822-Struktur Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	5,7%	8,1%	2,8%

ISIN LU0151487302

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### 1822-Struktur Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	256.520
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.144.510
Sonstige Wertpapiere und Fonds	440.582
<b>Gesamt</b>	<b>1.841.612</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	169.407
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	1.558.237
Sonstige Wertpapiere und Fonds	520.737
<b>Gesamt</b>	<b>2.248.381</b>

und dem globalen KI-Boom. Die Entwicklung verlief allerdings nicht gradlinig, zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein. So lösten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte. Auf der Rentenseite senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die US-Notenbank Fed im September 2024 die Zinswende einleitete und bis Ende September 2025 die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduzierte. Von Oktober bis Dezember kam es in den USA zu einem spürbaren Anstieg der Renditen, bevor diese im ersten Quartal 2025 aufgrund schwächerer Konjunkturdaten wieder zurückgingen. Insgesamt bewegten sich die Anleiherenditen in Europa und den USA in den letzten Monaten in einem stabilen Seitwärtstrend.

Im Berichtsjahr wählte das Fondsmanagement einen durchweg hohen Investitionsgrad. Per 30. September 2025 waren 91,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz von Derivaten erhöhte sich der Netto-Investitionsgrad um 21,3 Prozentpunkte auf rund 113 Prozent.

Der Großteil der Investitionen entfiel auf Aktienfonds. Hier steuerte das Fondsmanagement den Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv und reagierte auf die Marktdynamik und die

# 1822-Struktur Wachstum

wirtschaftliche Lage, um das Portfolio optimal aufzustellen und von spezifischen Sektoren profitieren zu können. Die Engagements in Aktienfonds umfassten zuletzt 44,1 Prozent. Aktienfonds mit US-amerikanischen Standardtiteln wurden in mehreren Phasen reduziert und durch Fondskonzepte mit US-Finanzwerten, US-Gesundheitswerten und US-amerikanische Nebenwerten ersetzt. Im Verlauf des Berichtszeitraums fand jedoch wieder eine leichte Erhöhung von US-Standardtiteln statt. Aufgrund u.a. hoher Bewertungen reduzierte das Management im Jahresverlauf Engagements im Technologiesektor und investierte in US-Substanzwerte. Politische Unsicherheiten nach der Europawahl im Jahr 2024 und eine schwächere Entwicklung der europäischen Märkte veranlassten das Management, europäische Aktien gegen US-amerikanische Standard- und Finanzwerte zu tauschen. Anfang 2025 fand dann aufgrund verbesserter politischer sowie konjunktureller Rahmenbedingungen eine regionale Rotation im Portfolio von den USA hin zu Europa statt.

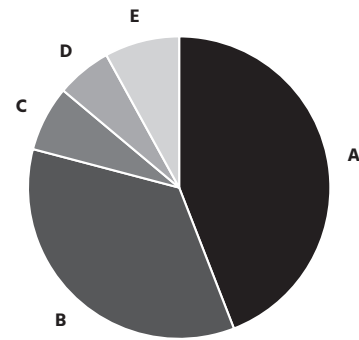
Bei den Themenfonds wurden die Gewichtungen beibehalten. Der Fokus richtete sich unverändert auf Titel mit höherer Marktkapitalisierung aus den Themen Technologie, Digitalisierung, Konsum, Wasser und Klimawandel. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten Anlagen in den USA sowie Europa weiterhin den Schwerpunkt.

Im derivativen Bereich fanden Futures zur flexiblen Steuerung Anwendung. Daneben setzte das Management Put-Optionen zur Absicherung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen ein.

Der Investitionsgrad des Rentensegments wurde im Berichtsjahr leicht von 31,5 Prozent auf zuletzt 35,0 Prozent erhöht. Im Anlagefokus standen weiterhin Fondskonzepte aus dem Segment Unternehmensanleihen, deren Bestand angesichts höherer Risikoaufschläge aufgestockt wurde, sowie Staatsanleihen aus Europa bzw. dem Euro-Währungsgebiet. Engagements im Schwellenländerbereich wurden aufgrund rückläufiger Risikoprämien reduziert. Daneben kamen Derivate (Zinsterminkontrakte) zum Einsatz. Die Duration (Zinssensitivität) des Rentenbereichs erfuhr u.a. durch das Wahlergebnis der US-Präsidentenwahlen im November eine spürbare Erhöhung, die im weiteren Verlauf aufgrund stark angestiegener Renditen wieder zurückgenommen wurde. Rohstoffthemen wurden weiterhin über Rohstoffzertifikate abgebildet, wobei Gold und mit einer nahezu durchgängig hohen Quote im Portfolio vertreten war. Zum Stichtag betrug die Position in Gold-Zertifikaten 6,4 Prozent. Anfang September wurde eine Position in Silber (0,6 Prozent) als Beimischung allokiert. Fünf gemischte Sondervermögen ergänzten zuletzt das Portfolio.

Auf Fondsebene dominierte währungsseitig weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung. Der auf US-Dollar lautende Wertpapierbestand umfasste zuletzt 6,3 Prozent. Eine kleinere Position im japanischen Yen (0,6 Prozent) ergänzte die Währungsstruktur.

## Fondstruktur 1822-Struktur Wachstum



A	Aktienfonds	44,1%
B	Rentenfonds	35,0%
C	Rohstoffzertifikate	7,0%
D	Gemischte Fonds	5,9%
E	Barreserve, Sonstiges	8,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum 1822-Struktur Wachstum

Index: 30.09.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Erfreuliche Beiträge zur Wertentwicklung resultierten aus der dauerhaften Berücksichtigung eines Gold-ETC, da Gold im Vergleich zum Aktien- und Rentenmarkt eine deutliche Outperformance erzielen konnte. Positive Effekte lieferte auch die Aufstockung europäischer Aktien und die gleichzeitige Reduzierung von US-Aktien im ersten Quartal 2025. Ebenso trugen Short-Put-Positionen auf

# 1822-Struktur Wachstum

den europäischen und US-amerikanischen Aktienmarkt im ersten Quartal 2025 mit erfolgreicher Prämienvereinnahmung positiv zur Wertentwicklung bei. Das Timing im Rahmen der Sektorselektion hingegen erwies sich partiell als nachteilig. Themenfonds entwickelten sich teilweise unterdurchschnittlich, vor allem der Klimawandelfonds blieb hinter den Erwartungen zurück.

Der Teilfonds 1822-Struktur Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 5,7 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## **PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in

# 1822-Struktur Wachstum

den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Jahresbericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

## 1822-Struktur Chance

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Chance ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 100 Prozent, in Rentenfonds bis zu 60 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

### Wertentwicklung wiederholt positiv

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und dem globalen KI-Boom.

### Wichtige Kennzahlen

#### 1822-Struktur Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,1%	8,5%	7,0%

ISIN LU0151488029

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### 1822-Struktur Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	169.171
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	2.382.836
Sonstige Wertpapiere und Fonds	522.473
<b>Gesamt</b>	<b>3.074.480</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	22.731
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	3.171.324
Sonstige Wertpapiere und Fonds	573.933
<b>Gesamt</b>	<b>3.767.988</b>

Die Entwicklung verlief allerdings nicht gradlinig, zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein. So lösten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte. Auf der Rentenseite senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Hauptrefinanzierungssatz bis auf 2,15 Prozent, während die US-Notenbank Fed im September 2024 die Zinswende einleitete und bis Ende September 2025 die Bandbreite der Fed Funds Rate auf 4,00 bis 4,25 Prozent reduzierte. Von Oktober bis Dezember kam es in den USA zu einem spürbaren Anstieg der Renditen, bevor diese im ersten Quartal 2025 aufgrund schwächerer Konjunkturdaten wieder zurückgingen. Insgesamt bewegten sich die Anleiherenditen in Europa und den USA in den letzten Monaten in einem stabilen Seitwärtstrend.

Das Fondsmanagement steuerte den Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv und reagierte auf die Marktdynamik und die wirtschaftliche Lage, um das Portfolio optimal aufzustellen und von spezifischen Sektoren profitieren zu können. Der Aktieninvestitionsgrad (inklusive Derivaten) betrug zuletzt 73,4 Prozent. Aktienfonds mit US-amerikanischen Standardtiteln wurden in mehreren Phasen reduziert und durch Fondskonzepte mit US-Finanzwerten, US-Gesundheitswerten und US-amerikanische Nebenwerten ersetzt. Im Verlauf des Berichtszeitraums fand jedoch wieder eine leichte Erhöhung von US-Standardtiteln statt.

# 1822-Struktur Chance

Aufgrund u.a. hoher Bewertungen reduzierte das Management im Jahresverlauf Engagements im Technologiesektor und investierte in US-Substanzwerte. Politische Unsicherheiten nach der Europawahl im Jahr 2024 und eine schwächere Entwicklung der europäischen Märkte veranlassten das Management, europäische Aktien gegen US-amerikanische Standard- und Finanzwerte zu tauschen. Anfang 2025 fand dann aufgrund verbesserter politischer sowie konjunktureller Rahmenbedingungen eine regionale Rotation im Portfolio von den USA hin zu Europa statt.

Bei den Themenfonds wurden die Gewichtungen beibehalten. Der Fokus richtete sich unverändert auf Titel mit höherer Marktkapitalisierung aus den Themen Technologie, Digitalisierung, Konsum, Wasser und Klimawandel. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten Anlagen in den USA sowie Europa weiterhin den Schwerpunkt.

Im derivativen Bereich fanden Futures zur flexiblen Steuerung Anwendung. Daneben setzte das Management Put-Optionen zur Absicherung sowie zur Generierung von Zusatzerträgen ein.

Der Investitionsgrad des Rentensegments wurde im Berichtsjahr vorwiegend über Derivate (Zinsterminkontrakte) abgebildet. Auf drei Rentenfonds mit Ausrichtung auf höher verzinsliche Titel bzw. Unternehmensanleihen entfielen zuletzt 4,7 Prozent. Zinsterminkontrakte (Futures) steigerten den wirtschaftlichen Investitionsgrad um 13,9 Prozentpunkte.

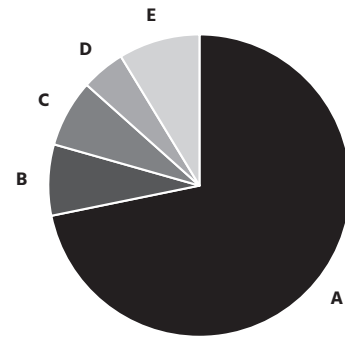
Rohstoffthemen wurden weiterhin über Rohstoffzertifikate abgebildet, wobei Gold und mit einer nahezu durchgängig hohen Quote im Portfolio vertreten war. Im Stichtagsvergleich reduzierte sich die Position in Gold-Zertifikaten moderat von 7,9 Prozent auf 6,4 Prozent. Anfang September wurde eine Position in Silber (1,1 Prozent) als Beimischung allokiert. Fünf gemischte Fonds ergänzten zuletzt das Portfolio.

Auf Fondsebene dominierte währungsseitig weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung. Der auf US-Dollar lautende Wertpapierbestand umfasste zuletzt rund 10,6 Prozent.

Erfreuliche Beiträge zur Wertentwicklung resultierten aus der dauerhaften Berücksichtigung eines Gold-ETC, da Gold im Vergleich zum Aktien- und Rentenmarkt eine deutliche Outperformance erzielen konnte. Positive Effekte lieferte auch die Aufstockung europäischer Aktien und die gleichzeitige Reduzierung von US-Aktien im ersten Quartal 2025. Ebenso trugen Short-Put-Positionen auf den europäischen und US-amerikanischen Aktienmarkt im ersten Quartal 2025 mit erfolgreicher Prämienvereinnahmung positiv zur Wertentwicklung bei. Das Timing im Rahmen der Sektorselektion hingegen erwies sich partiell als nachteilig. Themenfonds entwickelten sich teilweise unterdurchschnittlich, vor allem der Klimawandelfonds blieb hinter den Erwartungen zurück.

Der Teilfonds 1822-Struktur Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,1 Prozent.

## Fondsstruktur 1822-Struktur Chance

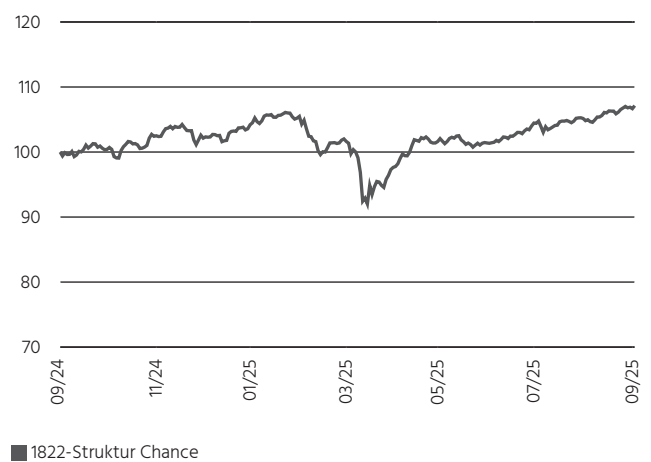


A	Aktienfonds	71,8%
B	Rohstoffzertifikate	7,6%
C	Gemischte Fonds	7,2%
D	Rentenfonds	4,7%
E	Barreserve, Sonstiges	8,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum 1822-Struktur Chance

Index: 30.09.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände

# 1822-Struktur Chance

fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Rohstoffe oder Zertifikate. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren,

Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## **PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien

# 1822-Struktur Chance

des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Jahresbericht 01.10.2024 bis 30.09.2025

## 1822-Struktur Chance Plus

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Chance Plus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Festgelegte Anlagegrenzen: Aktienfonds mindestens 70 Prozent, Rentenfonds bis zu 30 Prozent, Immobilienfonds 0 Prozent, Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent, Sonstige Fonds bis zu 30 Prozent und Bankguthaben bis zu 30 Prozent, OGA mit Sitz außerhalb des Großherzogtums Luxemburg bis zu 100 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt

### Positive Wertentwicklung

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und dem globalen KI-Boom. Die Entwicklung verlief allerdings nicht gradlinig. Zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein, so lösten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus.

### Wichtige Kennzahlen

#### 1822-Struktur Chance Plus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	6,3%	9,0%	6,5%

ISIN LU0151488458

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### 1822-Struktur Chance Plus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	200.973
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	4.982.934
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
<b>Gesamt</b>	<b>5.183.907</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.176.683
Sonstige Wertpapiere und Fonds	0
<b>Gesamt</b>	<b>6.176.683</b>

Mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Das Fondsmanagement steuerte den Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv und reagierte auf die Marktdynamik und die wirtschaftliche Lage, um das Portfolio optimal aufzustellen und von spezifischen Sektoren profitieren zu können. Aktienfonds mit US-amerikanischen Standardtiteln wurden in mehreren Phasen reduziert und durch Fondskonzepte mit US-Finanzwerten, US-Gesundheitswerten und US-amerikanische Nebenwerten ersetzt. Im Verlauf des Berichtszeitraums fand jedoch wieder eine leichte Erhöhung von US-Standardtiteln statt. Aufgrund u.a. hoher Bewertungen reduzierte das Management im Jahresverlauf Engagements im Technologiesektor und investierte in US-Substanzwerte. Politische Unsicherheiten nach der Europawahl im Jahr 2024 und eine schwächere Entwicklung der europäischen Märkte veranlassten das Management, europäische Aktien gegen US-amerikanische Standard- und Finanzwerte zu tauschen. Anfang 2025 fand dann aufgrund verbesserter politischer sowie konjunktureller Rahmenbedingungen eine regionale Rotation im Portfolio von den USA hin zu Europa statt.

Bei den Themenfonds wurden die Gewichtungen beibehalten. Der Fokus richtete sich unverändert auf Titel mit höherer Marktkapitalisierung aus den Themen Technologie, Digitalisierung, Konsum, Wasser und Klimawandel. Unter regionalen Gesichts-

# 1822-Struktur Chance Plus

punkten bildeten Anlagen in den USA sowie Europa weiterhin den Schwerpunkt.

Das Fondsmanagement wählte weiterhin einen überwiegend hohen Investitionsgrad, der zum Stichtag unter Einrechnung von Derivaten bei 94,7 Prozent lag. Im derivativen Bereich fanden Futures auf den EURO STOXX 50, den S&P 500 sowie den Nasdaq 100 Anwendung, um eine temporäre Teilabsicherung des Aktienexposures vorzunehmen. Daneben setzte das Management Put-Optionen zur Absicherung sowie zur Generierung von Zusatzzerträgen im Aktienbereich ein. Eine kleine Position in einem ETF (3,1 Prozent) mit Fokus auf kurzlaufende Rentenpapiere ergänzte das Portfolio.

Währungsseitig dominierte auf Fondsebene weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung, wobei der Anteil per saldo auf zuletzt 52,4 Prozent sank. Auf Anlagen in US-Dollar entfielen Ende September 31,0 Prozent.

Erfreuliche Beiträge zur Wertentwicklung resultierten aus der Aufstockung europäischer Aktien und gleichzeitigen Reduzierung von US-Aktien im ersten Quartal 2025. Ebenso trugen Short-Put-Positionen auf den europäischen und US-amerikanischen Aktienmarkt im ersten Quartal 2025 mit erfolgreicher Prämienvereinnahmung positiv zur Wertentwicklung bei. Das Timing im Rahmen der Sektorselektion hingegen erwies sich partiell als nachteilig. Themenfonds entwickelten sich teilweise unterdurchschnittlich, vor allem der Klimawandelfonds blieb hinter den Erwartungen zurück.

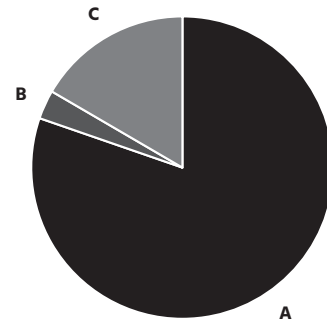
Der Teilfonds 1822-Struktur Chance Plus verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 6,3 Prozent. Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien.

## Fondsstruktur

### 1822-Struktur Chance Plus



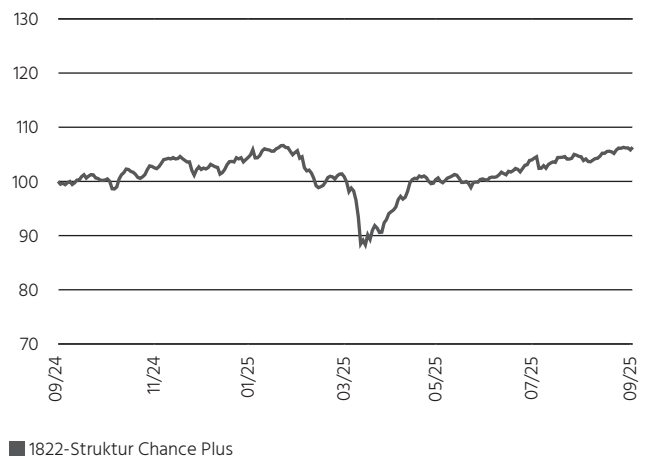
Kategorie	Anteil
A Aktienfonds	80,3%
B Rentenfonds	3,1%
C Barreserve, Sonstiges	16,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### 1822-Struktur Chance Plus

Index: 30.09.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds

# 1822-Struktur Chance Plus

mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem

Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# 1822-Struktur Ertrag Plus

## Vermögensübersicht zum 30. September 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	1.039.105,62	33,54
Irland	192.502,81	6,22
Luxemburg	1.660.708,60	53,60
Österreich	67.099,33	2,17
<b>2. Zertifikate</b>		
Irland	152.404,13	4,92
<b>3. Derivate</b>	<b>566,28</b>	<b>0,01</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>46.805,06</b>	<b>1,52</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>30.820,08</b>	<b>1,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-92.608,08</b>	<b>-2,99</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>3.097.403,83</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	2.844.026,91	91,80
JPY	30.437,16	0,98
USD	84.952,29	2,75
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	134.600,00	4,35
USD	17.804,13	0,57
<b>3. Derivate</b>	<b>566,28</b>	<b>0,01</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>46.805,06</b>	<b>1,52</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>30.820,08</b>	<b>1,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-92.608,08</b>	<b>-2,99</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>3.097.403,83</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# 1822-Struktur Ertrag Plus

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>152.404,13</b>	<b>4,92</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>152.404,13</b>	<b>4,92</b>
<b>EUR</b>								<b>134.600,00</b>	<b>4,35</b>
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	2.692	1.956	3.402	EUR 50,000	134.600,00	4,35
<b>USD</b>								<b>17.804,13</b>	<b>0,57</b>
IE00B4NCWG09	iShares Physical Met. PLC Rohst.-Zert. XAG 11/Und.		STK	468	468	0	USD 44,663	17.804,13	0,57
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>2.959.416,36</b>	<b>95,53</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>373.394,50</b>	<b>12,05</b>
<b>EUR</b>								<b>373.394,50</b>	<b>12,05</b>
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF		ANT	425	0	824	EUR 71,220	30.268,50	0,98
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	132	0	0	EUR 263,030	34.719,96	1,12
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	104	0	88	EUR 156,420	16.267,68	0,53
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	5.801	0	559	EUR 50,360	292.138,36	9,42
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>1.743.727,37</b>	<b>56,28</b>
<b>EUR</b>								<b>1.743.727,37</b>	<b>56,28</b>
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	124	124	0	EUR 281,650	34.924,60	1,13
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	2.083	3.252	2.618	EUR 18,724	39.002,09	1,26
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	1.669	2.300	631	EUR 56,470	94.248,43	3,04
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	3.230	0	441	EUR 62,780	202.779,40	6,55
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	3.835	0	402	EUR 73,840	283.176,40	9,14
AT0000A34MN2	Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	577	0	140	EUR 116,290	67.099,33	2,17
DE0008480732	Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile		ANT	177	0	64	EUR 198,370	35.111,49	1,13
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	5.992	0	683	EUR 77,200	462.582,40	14,92
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	2.507	670	1.200	EUR 111,070	278.452,49	8,99
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	11.062	11.714	652	EUR 22,270	246.350,74	7,95
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>842.294,49</b>	<b>27,20</b>
<b>EUR</b>								<b>726.905,04</b>	<b>23,47</b>
LU2613274492	AGIF-US Investment Gr. Cred. Act.Por. WT3(H2) Acc.		ANT	171	0	18	EUR 1.121,620	191.797,02	6,19
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A		ANT	596	736	140	EUR 101,560	60.529,76	1,95
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X		ANT	405	0	0	EUR 97,610	39.532,05	1,28
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X		ANT	34	0	0	EUR 101,490	3.450,66	0,11
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.		ANT	216	216	0	EUR 165,262	35.696,55	1,15
LU0555026250	GS Euro Credit Act. Nom.I CAP		ANT	16	0	0	EUR 2.265,230	36.243,68	1,17
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.		ANT	2.378	2.378	0	EUR 6,296	14.971,89	0,48
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.		ANT	2.385	2.385	0	EUR 13,228	31.548,78	1,02
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)		ANT	194	0	76	EUR 122,770	23.817,38	0,77
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.		ANT	245	245	0	EUR 126,510	30.994,95	1,00
IE00BF4G6Z54	JPME.-G.EM R.E.I.EAUE R.S.JPM G.EM R.E.I.EDL A		ANT	1.453	1.453	0	EUR 33,405	48.537,47	1,57
LU1727361658	JPMorgl.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)		ANT	260	260	0	EUR 124,520	32.375,20	1,05
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM GI Co.B.I2(acc)		ANT	376	0	103	EUR 105,660	39.728,16	1,28
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	33	33	0	EUR 102,051	3.367,69	0,11
IE00080C1355	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.		ANT	401	401	0	EUR 101,548	40.720,55	1,31
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	78	0	0	EUR 257,350	20.073,30	0,65
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		ANT	245	0	0	EUR 122,210	29.941,45	0,97
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	21	0	0	EUR 587,980	12.347,58	0,40
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	1.133	0	0	EUR 27,565	31.230,92	1,01
<b>JPY</b>								<b>30.437,16</b>	<b>0,98</b>
LU0950671825	UBS LFS-UBS Co.MS.JP UCITS ETF Nam.-Anteile A Acc.		ANT	1.260	0	0	JPY 4.199,000	30.437,16	0,98
<b>USD</b>								<b>84.952,29</b>	<b>2,75</b>
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.		ANT	455	0	0	USD 37,550	14.553,02	0,47
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	6.796	6.796	0	USD 6,567	38.015,34	1,23
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	441	0	350	USD 40,840	15.341,09	0,50

# 1822-Struktur Ertrag Plus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	1.357	0	0	USD 14,745	17.042,84	0,55
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 3.111.820,49</b>	<b>100,45</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 25	XEUR	EUR	Anzahl -1				-1.165,00	-0,04
<b>Optionsrechte**)</b>								-1.165,00	-0,04
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								1.232,00	0,04
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 25 5200	XEUR		Anzahl 2			EUR 61,600	1.232,00	0,04
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 67,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
	EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 25	XEUR	EUR	100.000				499,28	0,01
	EURO Bund Future (FGBL) Dez. 25	XEUR	EUR	100.000				-200,00	-0,01
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 25	XCBT	USD	100.000				300,00	0,01
								399,28	0,01
<b>Summe der Zins-Derivate</b>								<b>EUR 499,28</b>	<b>0,01</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	136.127,00			% 100,000	783,13	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	54.029,75			% 100,000	46.021,93	1,49
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 46.805,06</b>	<b>1,52</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 46.805,06</b>	<b>1,52</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	6.672,40				6.672,40	0,22
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	2.062,00				1.756,39	0,06
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	1.097,84				1.097,84	0,04
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	21.293,45				21.293,45	0,69
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR 30.820,08</b>	<b>1,01</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>									
<b>EUR-Kredite bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-71.041,36			% 100,000	-71.041,36	-2,29
<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -71.041,36</b>	<b>-2,29</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-272,00				-272,00	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-21.294,72				-21.294,72	-0,69
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR -21.566,72</b>	<b>-0,70</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR 3.097.403,83</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK 64.650,000</b>	
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR 47,91</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>100,45</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,01</b>

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.09.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2025

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,17400 = 1 Euro (EUR)  
Japan, Yen (JPY) 173,82500 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

# 1822-Struktur Ertrag Plus

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	342.049,54
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	55.170,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE0008479981	Frankfurter-Sparirent Deko Inhaber-Anteile	ANT	0	5.234
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	0	168
LU2608816471	FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.	ANT	0	2.544
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	0	1.082
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	ANT	0	543
IE00BN941009	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs A Hgd Acc.	ANT	1.041	1.041
<b>USD</b>				
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.Wei.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	8.215	26.562
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	360	360

# 1822-Struktur Ertrag Plus

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge<sup>***)</sup></b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.622,76
davon aus negativen Einlagezinsen	0,37
davon aus positiven Einlagezinsen	5.622,39
2 Erträge aus Investmentanteilen	50.349,47
3 Bestandsprovisionen	4.780,61
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.195,24
<b>Summe der Erträge</b>	<b>54.557,60</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	383,28
2 Verwaltungsvergütung	3.208,16
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.544,57
4 Vertriebsprovision	27.429,88
5 Taxe d'Abonnement	774,85
6 Sonstige Aufwendungen	2.694,14
davon aus EMIR-Kosten	58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.176,57
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>39.858,31</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>14.699,29</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	81.416,19
2 Realisierte Verluste	-63.959,78
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften<sup>**)</sup></b>	<b>17.456,41</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-3.144,59
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>32.155,70</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	54.981,32
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	40.753,36
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres<sup>**)</sup></b>	<b>95.734,68</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>127.890,38</b>

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

<sup>\*\*)</sup> Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

<sup>\*\*\*)</sup> Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3.396.464,96</b>
1 Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-433.114,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	26.998,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-460.113,21	
2 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.163,26
3 Ergebnis des Geschäftsjahres		127.890,38
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	54.981,32	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	40.753,36	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.097.403,83</b>

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

# 1822-Struktur Ertrag Plus

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	-167.478,76	-2,59
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.155,70	0,50
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	-135.323,06	-2,09
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung	0,00	0,00
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	64.650,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	73.993,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	583,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	9.926,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>64.650,000</b>

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2022	3.920.470,75	40,04	97.914,000
2023	3.470.859,55	40,80	85.063,000
2024	3.396.464,96	45,90	73.993,000
2025	3.097.403,83	47,91	64.650,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# 1822-Struktur Ertrag Plus Anhang.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

364.428,27

### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

### Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	48,07%
maximale Auslastung:	98,25%
durchschnittliche Auslastung:	66,17%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		100,45
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,01
Umlaufende Anteile	STK	64.650,000
Anteilwert	EUR	47,91

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,75%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

# 1822-Struktur Ertrag Plus

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-US Investment Gr. Cred. Act.Por. WT3(H2) Acc.	0,17
Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,63
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
Frankfurter Sparinvest Deka Inhaber-Anteile	1,25
GS Euro Credit Act. Nom.I CAP	0,36
GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	0,40
JPME-GEM R.E.I.E.AUE R.S.JPM GEM R.E.I.E.DL A	0,30
JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	0,34
JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc)	0,32
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,40
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
UBS LFS-UBS Co.MS.JP UCITS ETF Nam-Anteile A Acc.	0,12
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.538,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 3.684,64 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der administrativen Tätigkeiten für den Teilfonds ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Der AIFM kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM kann aus dem Fondsvermögen des Teilfonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,85% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

# 1822-Struktur Ertrag Plus

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	14.842.341,99	EUR
davon feste Vergütung	12.329.731,58	EUR
davon variable Vergütung	2.512.610,41	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	136	

# 1822-Struktur Ertrag Plus

## **Zusätzliche Informationspflichten**

### **Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU**

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### **Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU**

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Ertrag Plus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# 1822-Struktur Wachstum

## Vermögensübersicht zum 30. September 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	1.261.257,39	26,60
Irland	425.300,95	8,96
Luxemburg	2.152.028,66	45,39
Österreich	189.552,70	4,00
<b>2. Zertifikate</b>		
Irland	331.058,37	6,98
<b>3. Derivate</b>	<b>6.724,89</b>	<b>0,14</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>345.161,15</b>	<b>7,27</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>74.542,89</b>	<b>1,57</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-43.001,97</b>	<b>-0,91</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>4.742.625,03</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	3.757.582,41	79,26
JPY	26.209,78	0,55
USD	244.347,51	5,14
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	304.200,00	6,41
USD	26.858,37	0,57
<b>3. Derivate</b>	<b>6.724,89</b>	<b>0,14</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>345.161,15</b>	<b>7,27</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>74.542,89</b>	<b>1,57</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-43.001,97</b>	<b>-0,91</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>4.742.625,03</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# 1822-Struktur Wachstum

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>331.058,37</b>	<b>6,98</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>331.058,37</b>	<b>6,98</b>
<b>EUR</b>								<b>304.200,00</b>	<b>6,41</b>
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK		6.084	2.151	6.986	EUR 50,000	304.200,00	6,41
<b>USD</b>								<b>26.858,37</b>	<b>0,57</b>
IE00B4NCWG09	iShares Physical Met. PLC Rohst.-Zert. XAG 11/Und.	STK		706	706	0	USD 44,663	26.858,37	0,57
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>4.028.139,70</b>	<b>84,95</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>202.903,72</b>	<b>4,27</b>
<b>EUR</b>								<b>202.903,72</b>	<b>4,27</b>
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT		392	0	53	EUR 263,030	103.107,76	2,17
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT		638	0	70	EUR 156,420	99.795,96	2,10
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>2.847.882,34</b>	<b>60,07</b>
<b>EUR</b>								<b>2.847.882,34</b>	<b>60,07</b>
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		327	372	45	EUR 281,650	92.099,55	1,94
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		5.078	0	727	EUR 18,724	95.080,47	2,00
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT		422	7.800	8.422	EUR 56,470	23.830,34	0,50
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		1.301	0	0	EUR 62,780	81.676,78	1,72
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	ANT		5.886	0	473	EUR 73,840	434.622,24	9,17
AT0000A34MN2	Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA	ANT		1.630	0	327	EUR 116,290	189.552,70	4,00
DE0008480732	Frankfurter Sparinvest Deka Inhaber-Anteile	ANT		523	0	103	EUR 198,370	103.747,51	2,19
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	ANT		8.821	316	1.143	EUR 77,200	680.981,20	14,37
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	ANT		7.997	2.736	3.955	EUR 111,070	888.226,79	18,74
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF	ANT		11.588	6.952	2.242	EUR 22,270	258.064,76	5,44
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>977.353,64</b>	<b>20,61</b>
<b>EUR</b>								<b>706.796,35</b>	<b>14,92</b>
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT		680	1.018	338	EUR 101,560	69.060,80	1,46
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		1.004	0	0	EUR 97,610	98.000,44	2,07
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		50	0	0	EUR 101,490	5.074,50	0,11
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	ANT		648	648	0	EUR 165,262	107.089,65	2,26
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	ANT		7.160	7.160	0	EUR 6,296	45.079,36	0,95
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	ANT		7.253	7.253	0	EUR 13,228	95.942,68	2,02
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	ANT		376	376	0	EUR 126,510	47.567,76	1,00
LU1727361658	JPMorgl.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	ANT		392	392	0	EUR 124,520	48.811,84	1,03
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		50	50	0	EUR 102,051	5.102,56	0,11
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		995	995	0	EUR 101,548	101.039,76	2,13
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT		178	0	53	EUR 257,350	45.808,30	0,97
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT		65	0	0	EUR 587,980	38.218,70	0,81
<b>JPY</b>								<b>26.209,78</b>	<b>0,55</b>
LU0950671825	UBS LFS-UBS Co.MS.JP UCITS ETF Nam.-Anteile A Acc.	ANT		1.085	0	1.411	JPY 4.199,000	26.209,78	0,55
<b>USD</b>								<b>244.347,51</b>	<b>5,14</b>
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT		865	0	500	USD 37,550	27.666,74	0,58
IE00BJSJPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		22.996	25.496	2.500	USD 6,567	128.634,61	2,71
IE00B3WJGK14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		1.423	0	460	USD 40,840	49.501,98	1,04
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT		3.069	0	1.000	USD 14,745	38.544,18	0,81
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 4.359.198,07</b>	<b>91,93</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>1.114,34</b>	<b>0,02</b>
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 25		XCME	USD	Anzahl 1				1.114,34	0,02
<b>Optionsrechte**)</b>								<b>4.312,00</b>	<b>0,09</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>4.312,00</b>	<b>0,09</b>
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 25 5200		XEUR		Anzahl 7			EUR 61,600	4.312,00	0,09
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 5.426,34</b>	<b>0,11</b>

# 1822-Struktur Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
	EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 25	XEUR	EUR	200.000				1.298,55	0,03
	EURO Bund Future (FGBL) Dez. 25	XEUR	EUR	300.000				-400,00	-0,01
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 25	XCBT	USD	200.000				900,00	0,02
								798,55	0,02
	<b>Summe der Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>1.298,55</b>	<b>0,03</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	225.435,54			% 100,000	225.435,54	4,75
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	27.640,00			% 100,000	159,01	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	140.371,19			% 100,000	119.566,60	2,52
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>345.161,15</b>	<b>7,27</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>345.161,15</b>	<b>7,27</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	7.758,50				7.758,50	0,16
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	26.148,00				22.272,57	0,47
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	1924,92				1924,92	0,04
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	42.586,90				42.586,90	0,90
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>74.542,89</b>	<b>1,57</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-412,53				-412,53	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-42.589,44				-42.589,44	-0,90
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-43.001,97</b>	<b>-0,91</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
<b>Umlaufende Anteile</b>									
	<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>4.742.625,03</b>	<b>100,00</b>
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>STK</b>	<b>83.262,000</b>	
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>EUR</b>	<b>56,96</b>	<b>91,93</b>
									<b>0,14</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.09.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2025

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,17400 = 1 Euro (EUR)

Japan, Yen (JPY) 173,82500 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)  
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte

auf Indices

auf Renten

EUR 285.924,19  
EUR 812.569,09

# 1822-Struktur Wachstum

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE0008479981	Frankfurter-Sparrent Deka Inhaber-Anteile	ANT	0	2.964
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	0	378
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	0	3.207
IE00BN941009	UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs A Hgd Acc.	ANT	1.264	1.264
<b>USD</b>				
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.Weit.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	0	54.978
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	1.079	1.079

# 1822-Struktur Wachstum

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge<sup>***)</sup></b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.584,63
davon aus negativen Einlagezinsen	0,45
davon aus positiven Einlagezinsen	13.584,18
2 Erträge aus Investmentanteilen	56.131,88
3 Bestandsprovisionen	8.107,90
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.314,49
<b>Summe der Erträge</b>	<b>71.509,92</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.328,28
2 Verwaltungsvergütung	4.842,53
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.593,90
4 Vertriebsprovision	41.375,35
5 Taxe d'Abonnement	1.404,82
6 Sonstige Aufwendungen	2.763,92
davon aus EMIR-Kosten	58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.844,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>57.463,84</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>14.046,08</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	196.689,77
2 Realisierte Verluste	-97.826,68
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften<sup>**)</sup></b>	<b>98.863,09</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-6.707,93
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>112.909,17</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	106.054,78
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	36.683,86
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres<sup>**)</sup></b>	<b>142.738,64</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>255.647,81</b>

Der Ertragsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

<sup>\*\*)</sup> Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen, Finanztermin- und Optionsgeschäften

<sup>\*\*\*)</sup> Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>5.052.351,96</b>
1 Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-574.552,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	74.594,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-649.146,76	
2 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		9.177,46
3 Ergebnis des Geschäftsjahres		255.647,81
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	106.054,78	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	36.683,86	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>4.742.625,03</b>

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

# 1822-Struktur Wachstum

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	-235.086,05	-2,82
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	112.909,17	1,36
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	-122.176,88	-1,47
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung	0,00	0,00
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	83.262,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	93.764,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.366,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	11.868,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>83.262,000</b>

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2022	5.863.090,34	45,04	130.177,000
2023	5.209.622,52	46,39	112.291,000
2024	5.052.351,96	53,88	93.764,000
2025	4.742.625,03	56,96	83.262,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# 1822-Struktur Wachstum Anhang.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

1.041.941,88

### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

### Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	50,90%
maximale Auslastung:	117,78%
durchschnittliche Auslastung:	69,28%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,93
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,14
Umlaufende Anteile	STK	83.262,000
Anteilwert	EUR	56,96

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,68%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersparungen zu.

# 1822-Struktur Wachstum

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsergebnisprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UCETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,63
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile	1,25
GS Fds-GS GIFuture Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	0,40
JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	0,34
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF-GL.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. I2 Acc.	0,75
UBS LFS-UBS Co.MS.JP UCITS ETF Nam.-Anteile A Acc.	0,12
iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iShsV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.538,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 5.134,58 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der administrativen Tätigkeiten für den Teilfonds ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Der AIFM kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Der AIFM kann aus dem Fondsvermögen des Teilfonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,85% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

# 1822-Struktur Wachstum

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	14.842.341,99	EUR
davon feste Vergütung	12.329.731,58	EUR
davon variable Vergütung	2.512.610,41	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	136	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

# 1822-Struktur Wachstum

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# 1822-Struktur Chance

## Vermögensübersicht zum 30. September 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	697.168,31	12,78
Irland	867.214,87	15,89
Luxemburg	2.676.070,23	49,07
Österreich	330.961,34	6,07
<b>2. Zertifikate</b>		
Irland	412.019,90	7,55
<b>3. Derivate</b>	<b>13.014,88</b>	<b>0,23</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>373.432,81</b>	<b>6,85</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>166.894,52</b>	<b>3,06</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-82.070,44</b>	<b>-1,50</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>5.454.706,42</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	4.056.659,82	74,38
USD	514.754,93	9,43
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	350.200,00	6,42
USD	61.819,90	1,13
<b>3. Derivate</b>	<b>13.014,88</b>	<b>0,23</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>373.432,81</b>	<b>6,85</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>166.894,52</b>	<b>3,06</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-82.070,44</b>	<b>-1,50</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>5.454.706,42</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# 1822-Struktur Chance

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>412.019,90</b>	<b>7,55</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>412.019,90</b>	<b>7,55</b>
<b>EUR</b>								<b>350.200,00</b>	<b>6,42</b>
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80	STK		7.004	2.063	7.237	EUR 50,000	350.200,00	6,42
<b>USD</b>								<b>61.819,90</b>	<b>1,13</b>
IE00B4NCWG09	iShares Physical Met. PLC Rohst.-Zert. XAG 11/Und.	STK		1.625	1.625	0	USD 44,663	61.819,90	1,13
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>4.571.414,75</b>	<b>83,81</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>521.157,28</b>	<b>9,56</b>
<b>EUR</b>								<b>521.157,28</b>	<b>9,56</b>
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	ANT		292	0	0	EUR 263,030	76.804,76	1,41
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	ANT		1.446	0	1.276	EUR 156,420	226.183,32	4,15
LU2914006551	Deka-US Aktien Core Act.Port. I Dis.	ANT		2.173	4.478	2.305	EUR 100,400	218.169,20	4,00
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>2.158.669,76</b>	<b>39,60</b>
<b>EUR</b>								<b>2.158.669,76</b>	<b>39,60</b>
DE000ETF441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		561	628	67	EUR 281,650	158.005,65	2,90
DE000ETF284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT		9.865	8.402	3.588	EUR 18,724	184.712,26	3,39
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	ANT		2.846	0	300	EUR 116,290	330.961,34	6,07
DE0008480732	Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile	ANT		669	0	221	EUR 198,370	132.709,53	2,43
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	ANT		9.959	2.063	3.435	EUR 53,680	534.599,12	9,81
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	ANT		1.818	235	391	EUR 449,770	817.681,86	15,00
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>1.891.587,71</b>	<b>34,65</b>
<b>EUR</b>								<b>1.376.832,78</b>	<b>25,22</b>
DE000A40HGY3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	ANT		506	1.025	519	EUR 101,560	51.389,36	0,94
DE000A407MK1	Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		1.687	0	0	EUR 97,610	164.668,07	3,02
DE000A407MQ8	Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	ANT		56	0	0	EUR 101,490	5.683,44	0,10
LU2608816471	FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.	ANT		16.246	0	4.596	EUR 11,570	187.966,22	3,45
LU0957027591	Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	ANT		720	720	0	EUR 165,262	118.988,50	2,18
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	ANT		12.386	12.386	0	EUR 6,296	77.982,26	1,43
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	ANT		12.550	12.550	0	EUR 13,228	166.011,40	3,04
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	ANT		5.893	45.980	50.556	EUR 9,457	55.727,74	1,02
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	ANT		512	0	0	EUR 122,770	62.858,24	1,15
IE00BF4G6254	JPME.-GEM R.E.I.EAUE R.S.JPM GEM R.E.I.EDL A	ANT		3.295	3.765	470	EUR 33,405	110.069,48	2,02
IE000ORL48V7	PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		55	55	0	EUR 102,051	5.612,81	0,10
IE00080C13S5	PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	ANT		1.649	1.649	0	EUR 101,548	167.451,83	3,07
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	ANT		302	0	67	EUR 257,350	77.719,70	1,42
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	ANT		81	0	20	EUR 587,980	47.626,38	0,87
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT		392	0	120	EUR 196,626	77.077,35	1,41
<b>USD</b>								<b>514.754,93</b>	<b>9,43</b>
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	ANT		1.641	0	500	USD 37,550	52.486,84	0,96
IE00BJ5JPG56	iShsV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		34.529	40.329	5.800	USD 6,567	193.147,70	3,54
IE00B3WJG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		2.622	0	500	USD 40,840	91.211,65	1,67
LU0746585719	Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	ANT		616	676	60	USD 213,020	111.771,99	2,05
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	ANT		5.266	0	1.100	USD 14,745	66.136,75	1,21
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 4.983.434,65</b>	<b>91,36</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-768,83</b>	<b>-0,02</b>
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 25		XEUR	EUR	Anzahl -4				-4.660,00	-0,09
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 25		XCME	USD	Anzahl 2				3.891,17	0,07
<b>Optionsrechte**)</b>								<b>13.385,88</b>	<b>0,24</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>13.385,88</b>	<b>0,24</b>
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 25 5200		XEUR		Anzahl 11		EUR	61,600	6.776,00	0,12
S & P 500 Index (S500) Put Dez. 25 6300		XCBO		Anzahl 1		USD	77,600	6.609,88	0,12
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 12.617,05</b>	<b>0,22</b>

# 1822-Struktur Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
								<b>397,83</b>	<b>0,01</b>
	EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 25	XEUR	EUR	400.000				-800,00	-0,01
	Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 25	XCBT	USD	300.000				1.197,83	0,02
	<b>Summe der Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>397,83</b>	<b>0,01</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	5.401.775,00			% 100,000	31.075,94	0,57
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	401.926,96			% 100,000	342.356,87	6,28
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>373.432,81</b>	<b>6,85</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>373.432,81</b>	<b>6,85</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	18.379,40				18.379,40	0,34
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	50.234,00				42.788,76	0,78
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	65.297,85				65.297,85	1,20
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	105,21				105,21	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	1.995,09				1.995,09	0,04
	Forderungen aus Devisenspots		EUR	38.328,21				38.328,21	0,70
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>166.894,52</b>	<b>3,06</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>									
<b>EUR-Kredite bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-41.839,28			% 100,000	-41.839,28	-0,77
	<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-41.839,28</b>	<b>-0,77</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-1.900,67				-1.900,67	-0,03
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-38.330,49				-38.330,49	-0,70
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-40.231,16</b>	<b>-0,73</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
<b>Umlaufende Anteile</b>									
	<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>5.454.706,42</b>	<b>100,00</b>
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>STK</b>	<b>51.618,000</b>	
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>EUR</b>	<b>105,67</b>	<b>91,36</b>
									<b>0,23</b>

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.09.2025  
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2025

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,17400 = 1 Euro (EUR)  
Japan, Yen (JPY) 173,82500 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
XCBO Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)  
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)  
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	571.848,38
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	758.478,63
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>220.680,00</b>

# 1822-Struktur Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	0	397
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETF573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UCETF Inhaber-Anteile	ANT	2.768	5.055
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A3ERMA3	Berenberg Guardian Inhaber-Anteile M A	ANT	0	558
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	0	16.214
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	0	5.180
IE00BN941009	UBS IFS-CMCI Com.C.X-Ag.SF ETF Reg.Shs A Hgd Acc.	ANT	1.303	1.303
<b>JPY</b>				
LU0950671825	UBS LFS-UBS Co.MS.JP UCITS ETF Nam-Anteile A Acc.	ANT	1.283	2.558
<b>USD</b>				
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.Weil.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	3.545	92.974
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	656
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	1.798	1.798

# 1822-Struktur Chance

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge<sup>***)</sup></b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.465,33
davon aus negativen Einlagezinsen	-1,34
davon aus positiven Einlagezinsen	13.466,67
2 Erträge aus Investmentanteilen	30.860,87
3 Bestandsprovisionen	9.207,85
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.864,76
<b>Summe der Erträge</b>	<b>50.669,29</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	823,57
2 Verwaltungsvergütung	21.743,36
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.019,88
4 Vertriebsprovision	65.570,08
5 Taxe d'Abonnement	1.336,41
6 Sonstige Aufwendungen	2.788,59
davon aus EMIR-Kosten	58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.524,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>97.757,89</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-47.088,60</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	472.807,85
2 Realisierte Verluste	-179.559,65
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften<sup>**)</sup></b>	<b>293.248,20</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-12.703,81
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>246.159,60</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	113.068,34
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.925,43
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres<sup>**)</sup></b>	<b>114.993,77</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>361.153,37</b>

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung 1,79 je Anteil und wird per 28. November 2025 mit Beschlussfassung vom 18. November 2025 vorgenommen.

<sup>\*\*)</sup> Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

<sup>\*\*\*)</sup> Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>5.654.813,12</b>
1 Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-79.708,32
2 Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-492.596,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	122.526,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-615.122,60	
3 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		11.044,57
4 Ergebnis des Geschäftsjahres		361.153,37
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	113.068,34	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	1.925,43	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>5.454.706,42</b>

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

# 1822-Struktur Chance

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	<b>EUR insgesamt</b>	<b>EUR je Anteil<sup>*)</sup></b>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	1.663.654,38	32,23
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	246.159,60	4,77
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	1.817.417,76	35,21
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>92.396,22</b>	<b>1,79</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung <sup>1)</sup>	92.396,22	1,79
 Umlaufende Anteile: Stück	 51.618,000	

<sup>\*)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Ausschüttung am 28. November 2025

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	56.524,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.216,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	6.122,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>51.618,000</b>

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>Anteilwert</b>	<b>Anteilumlaf</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>Stück</b>
2022	5.517.978,58	85,40	64.616,000
2023	5.381.026,18	88,28	60.953,000
2024	5.654.813,12	100,04	56.524,000
2025	5.454.706,42	105,67	51.618,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# 1822-Struktur Chance

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

1.708.745,22

#### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

#### Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

#### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

#### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	41,19%
maximale Auslastung:	81,36%
durchschnittliche Auslastung:	56,11%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

#### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,2	1,2

#### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		91,36
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,23
Umlaufende Anteile	STK	51.618,000
Anteilwert	EUR	105,67

#### Angaben zu Bewertungsverfahren

##### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

##### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

##### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

##### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

##### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

##### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,30%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersparungen zu.

# 1822-Struktur Chance

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Berenberg Guardian Inhaber-Anteile I A	0,50
Defensive Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-US Aktien Core Act.Port. I Dis.	0,54
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
Diversified Income Portfolio Inhaber-Anteile X	0,08
FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
Fidelity Fds-Eur.High Yield Fd Reg.Shares I Acc.	0,65
Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile	1,25
GS Fds-GS GIFuture Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
JPME-GEM R.E.I.E.AUE R.S.JPM GEM R.E.I.E.DL A	0,30
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.)	0,40
PassIM-JPM Cross A.Carry Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
PassIM-JPM Cross Asst Def.Str. Reg.Shs I Acc.	0,15
Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.	0,75
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iSh.VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,05
iSh.V-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iSh.V-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.538,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 6.829,56 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der administrativen Tätigkeiten für den Teilfonds ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Der AIFM kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Der AIFM kann aus dem Fondsvermögen des Teilfonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,20% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

# 1822-Struktur Chance

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	14.842.341,99	EUR
davon feste Vergütung	12.329.731,58	EUR
davon variable Vergütung	2.512.610,41	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	136	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

# 1822-Struktur Chance

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# 1822-Struktur Chance Plus

## Vermögensübersicht zum 30. September 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	509.628,17	8,30
Irland	1.827.797,89	29,74
Luxemburg	2.318.158,13	37,74
Österreich	466.439,19	7,59
<b>2. Derivate</b>	<b>42.718,27</b>	<b>0,70</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>926.704,17</b>	<b>15,10</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>120.472,88</b>	<b>1,95</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-68.790,79</b>	<b>-1,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>6.143.127,91</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	3.217.422,07	52,38
USD	1.904.601,31	30,99
<b>2. Derivate</b>	<b>42.718,27</b>	<b>0,70</b>
<b>3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>926.704,17</b>	<b>15,10</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>120.472,88</b>	<b>1,95</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-68.790,79</b>	<b>-1,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>6.143.127,91</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# 1822-Struktur Chance Plus

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.122.023,38</b>	<b>83,37</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>1.143.311,19</b>	<b>18,62</b>
<b>EUR</b>								<b>1.143.311,19</b>	<b>18,62</b>
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	817	0	0	EUR 263,030	214.895,51	3,50
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	2.004	0	1.072	EUR 156,420	313.465,68	5,10
LU2914006551	Deka-US Aktien Core Act.Port. I Dis.		ANT	6.125	7.438	1.313	EUR 100,400	614.950,00	10,02
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>976.067,36</b>	<b>15,89</b>
<b>EUR</b>								<b>976.067,36</b>	<b>15,89</b>
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	791	863	72	EUR 281,650	222.785,15	3,63
AT0000A34MN2	Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	4.011	0	515	EUR 116,290	466.439,19	7,59
DE0008480732	Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile		ANT	1.446	0	385	EUR 198,370	286.843,02	4,67
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>3.002.644,83</b>	<b>48,86</b>
<b>EUR</b>								<b>1.098.043,52</b>	<b>17,87</b>
IE00BDFD9C92	BlackRock I-BR Adv.Eu. Equ. Reg.Shs D Acc.		ANT	162	0	811	EUR 188,243	30.495,37	0,50
LU2608816471	FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	20.218	0	13.236	EUR 11,570	233.922,26	3,81
IE00BMW42181	iS.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.		ANT	18.476	18.476	0	EUR 6,296	116.324,90	1,89
IE00BMW42306	iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.		ANT	18.735	18.735	0	EUR 13,228	247.826,58	4,03
LU1136954127	Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2		ANT	3.068	0	15.247	EUR 9,900	30.371,67	0,49
IE00BF4G7183	JPM ICAV-EU R.E.Idx Eq.Act Reg.ShJ E.R.E.I.EEO A		ANT	663	0	3.182	EUR 46,570	30.875,91	0,50
IE00BF4G6Z54	JPME.-GEM R.E.I.EAUE R.S.JPM GEM R.E.I.E.DL A		ANT	5.713	6.213	500	EUR 33,405	190.842,77	3,11
LU2040191186	JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.		ANT	149	0	807	EUR 204,990	30.543,51	0,50
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	429	0	123	EUR 257,350	110.403,15	1,80
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	130	0	0	EUR 587,980	76.437,40	1,24
<b>USD</b>								<b>1.904.601,31</b>	<b>30,99</b>
IE00BFZP7V49	BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.		ANT	1.488	0	245	USD 264,139	334.786,06	5,45
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Future Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.		ANT	2.581	0	0	USD 37,550	82.552,43	1,34
IE00BGSF1X88	iShs DL Treas.Bd 0-1yr UC.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	1.885	1.885	0	USD 117,620	188.853,24	3,07
IE00BMTX1Y45	iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc)		ANT	32.611	209.225	176.614	USD 11,085	307.910,06	5,01
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	43.714	48.412	4.698	USD 6,567	244.526,58	3,98
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	3.891	0	700	USD 40,840	135.356,42	2,20
LU1727362110	JPMorgl.-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc.		ANT	1.317	1.317	0	USD 282,210	316.584,81	5,15
LU0746585719	Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I		ANT	1.043	1.123	80	USD 213,020	189.250,31	3,08
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Acc.		ANT	8.343	0	0	USD 14,745	104.781,40	1,71
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 5.122.023,38</b>	<b>83,37</b>
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>19.026,51</b>	<b>0,31</b>
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 25	XEUR	EUR	Anzahl 3				3.495,00	0,06
	E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) Dez. 25	XIOM	USD	Anzahl 1				9.977,85	0,16
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 25	XCME	USD	Anzahl 2				5.553,66	0,09
<b>Optionsrechte**)</b>								<b>23.691,76</b>	<b>0,39</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>								<b>23.691,76</b>	<b>0,39</b>
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 25 5200	XEUR		Anzahl 17			EUR 61,600	10.472,00	0,17
	S & P 500 Index (S500) Put Dez. 25 6300	XCBO		Anzahl 2			USD 77,600	13.219,76	0,22
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 42.718,27</b>	<b>0,70</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	109.148,82			% 100,000	109.148,82	1,78
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	5.639.021,00			% 100,000	32.440,79	0,53
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	921.724,49			% 100,000	785.114,56	12,79
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR 926.704,17</b>	<b>15,10</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR 926.704,17</b>	<b>15,10</b>

# 1822-Struktur Chance Plus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	76.458,00				65.126,06	1,06
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	54.301,44				54.301,44	0,88
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	154,73				154,73	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	890,65				890,65	0,01
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>120.472,88</b>	<b>1,95</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwaltungsvergütung		EUR	-3.731,59				-3.731,59	-0,06
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-65.059,20				-65.059,20	-1,06
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-68.790,79</b>	<b>-1,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>EUR</b>	<b>6.143.127,91</b>	<b>100,00</b>
	<b>Anteilwert</b>						<b>STK</b>	<b>39.517,000</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>						<b>EUR</b>	<b>155,46</b>	<b>83,37</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,70</b>

Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.

\* ) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\* ) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 29.09.2025

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2025

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2025

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,17400	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	173,82500	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2025 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte  
- gekaufte Terminkontrakte  
auf Indices

EUR 1.160.488,70

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	0	1.238
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	ANT	32.710	39.581
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	0	22.525
DE000A0D8QZ7	iShares STOXX Europe Small 200 UCITS ETF (DE)	ANT	0	6.698
<b>JPY</b>				
LU0328437438	GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap	ANT	0	724
LU0950671825	UBS LFS-UBS Co.MS.JP UCITS ETF Nam-Anteile A Acc.	ANT	0	2.795
<b>USD</b>				
LU0368250220	BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2	ANT	0	7.579
IE000MLMNY50	iShs III-S&P 500 Equ.WeI.ETF Reg.Shs () Acc.	ANT	3.881	132.036
IE00B5L8K969	iShs VII-MSCI EM Asia U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	851
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares	ANT	2.583	2.583

# 1822-Struktur Chance Plus

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge<sup>***)</sup></b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.434,23
davon aus negativen Einlagezinsen	3,35
davon aus positiven Einlagezinsen	17.430,88
2 Erträge aus Investmentanteilen	27.206,97
3 Bestandsprovisionen	6.067,84
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-865,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>49.844,01</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	659,74
2 Verwaltungsvergütung	41.684,24
3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	10.360,33
4 Vertriebsprovision	80.719,88
5 Taxe d'Abonnement	1.674,49
6 Sonstige Aufwendungen	2.781,78
davon aus EMIR-Kosten	58,50
7 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-2.072,70
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>135.807,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-85.963,75</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	687.030,35
2 Realisierte Verluste	-150.392,38
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften<sup>**)</sup></b>	<b>536.637,97</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-9.030,63
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>450.674,22</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-58.610,80
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-30.967,84
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres<sup>**)</sup></b>	<b>-89.578,64</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>361.095,58</b>

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,65 je Anteil und wird per 28. November 2025 mit Beschlussfassung vom 18. November 2025 vorgenommen.

<sup>\*\*)</sup> Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

<sup>\*\*\*)</sup> Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>6.136.701,09</b>
1 Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-86.224,88
2 Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-276.266,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	168.715,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-444.982,09
3 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	7.822,96
4 Ergebnis des Geschäftsjahres	361.095,58
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	-58.610,80
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	-30.967,84
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>6.143.127,91</b>

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

# 1822-Struktur Chance Plus

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	<b>EUR insgesamt</b>	<b>EUR je Anteil<sup>*)</sup></b>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	2.828.824,93	71,59
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	450.674,22	11,40
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	3.174.779,10	80,34
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>104.720,05</b>	<b>2,65</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung <sup>1)</sup>	104.720,05	2,65
 Umlaufende Anteile: Stück	 39.517,000	

<sup>\*)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Ausschüttung am 28. November 2025

### Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlafs am Beginn des Geschäftsjahres	41.376,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.132,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	2.991,000
<b>Anzahl des Anteilumlafs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>39.517,000</b>

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>Anteilwert</b>	<b>Anteilumlaf</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>Stück</b>
2022	6.144.712,68	123,94	49.580,000
2023	6.060.105,46	130,99	46.264,000
2024	6.136.701,09	148,32	41.376,000
2025	6.143.127,91	155,46	39.517,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# 1822-Struktur Chance Plus

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

1.624.436,92

#### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

#### Relativer VaR (ungeprüft)

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

#### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

#### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	51,59%
maximale Auslastung:	104,43%
durchschnittliche Auslastung:	68,54%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

#### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

**(Nettomethode)** **(Bruttomethode)**

1,1 1,1

#### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft) (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		83,37
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,70
Umlaufende Anteile	STK	39.517,000
Anteilwert	EUR	155,46

#### Angaben zu Bewertungsverfahren

##### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

##### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

##### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

##### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

##### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

##### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,70%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersparungen zu.

# 1822-Struktur Chance Plus

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BlackRock I-BR Adv.Eu. Equ. Reg.Shs D Acc.	0,35
BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc.	0,30
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-US Aktien Core Act.Port. I Dis.	0,54
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
FF-Emerg.Mkts Equity ESG Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile	1,25
GS Fds-GS GIFuture Gener.Ptf Regist.Shs.I Acc.	0,75
JPM ICAV-EU R.E.Idx Eq.Act Reg.Sh.J E.R.E.I.EEO A	0,25
JPME-GEM R.E.I.E.AUE R.S.JPM GEM R.E.I.E.DL A	0,30
JPMorg.I.-US Select Equity Fd Act. Nom. I2 Acc.	0,40
JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap.	0,65
Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2	0,50
Robeco CGF.-R.QI E.M.En.In.Eq. Act. Nominatives I	0,35
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. I2 Acc.	0,75
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eu.He.Ca.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iSh.VI p.-iSh.MSCI Eur.Fin.Se. Reg.Shs Acc.	0,18
iShs DL Treas.Bd 0-1yr UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,07
iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.)	0,05
iShsV-MSCI China UCITS ETF Reg.Shares (Acc)	0,28
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.538,50 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 7.806,55 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der administrativen Tätigkeiten für den Teilfonds ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist.

Der AIFM kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuführen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Der AIFM kann aus dem Fondsvermögen des Teilfonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuführen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,70% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,35% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit keine
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2024) (ungeprüft)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

# 1822-Struktur Chance Plus

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.730.828,07	EUR
davon feste Vergütung	2.353.502,49	EUR
davon variable Vergütung	377.325,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	30	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risk Taker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risk Taker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	14.842.341,99	EUR
davon feste Vergütung	12.329.731,58	EUR
davon variable Vergütung	2.512.610,41	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	136	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

# 1822-Struktur Chance Plus

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Chance Plus mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# Fondszusammensetzung.

	1822-Struktur Ertrag Plus in EUR	1822-Struktur Wachstum in EUR	1822-Struktur Chance in EUR	1822-Struktur Chance Plus in EUR
<b>Vermögensaufstellung</b>				
Wertpapiervermögen	3.111.820,49	4.359.198,07	4.983.434,65	5.122.023,38
Derivate	566,28	6.724,89	13.014,88	42.718,27
Bankguthaben/Geldmarktfonds	46.805,06	345.161,15	373.432,81	926.704,17
Sonstige Vermögensgegenstände	30.820,08	74.542,89	166.894,52	120.472,88
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-71.041,36	0,00	-41.839,28	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-21.566,72	-43.001,97	-40.231,16	-68.790,79
<b>Fondsvermögen</b>	<b>3.097.403,83</b>	<b>4.742.625,03</b>	<b>5.454.706,42</b>	<b>6.143.127,91</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>				
<b>Erträge</b>				
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.622,76	13.584,63	13.465,33	17.434,23
Erträge aus Investmentanteilen	50.349,47	56.131,88	30.860,87	27.206,97
Bestandsprovisionen	4.780,61	8.107,90	9.207,85	6.067,84
Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.195,24	-6.314,49	-2.864,76	-865,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>54.557,60</b>	<b>71.509,92</b>	<b>50.669,29</b>	<b>49.844,01</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	383,28	1.328,28	823,57	659,74
Verwaltungsvergütung	3.208,16	4.842,53	21.743,36	41.684,24
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.544,57	9.593,90	10.019,88	10.360,33
Vertriebsprovision	27.429,88	41.375,35	65.570,08	80.719,88
Taxe d'Abonnement	774,85	1.404,82	1.336,41	1.674,49
Sonstige Aufwendungen	2.694,14	2.763,92	2.788,59	2.781,78
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.176,57	-3.844,96	-4.524,00	-2.072,70
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>39.858,31</b>	<b>57.463,84</b>	<b>97.757,89</b>	<b>135.807,76</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>14.699,29</b>	<b>14.046,08</b>	<b>-47.088,60</b>	<b>-85.963,75</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>				
Realisierte Gewinne	81.416,19	196.689,77	472.807,85	687.030,35
Realisierte Verluste	-63.959,78	-97.826,68	-179.559,65	-150.392,38
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>17.456,41</b>	<b>98.863,09</b>	<b>293.248,20</b>	<b>536.637,97</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-3.144,59	-6.707,93	-12.703,81	-9.030,63
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>32.155,70</b>	<b>112.909,17</b>	<b>246.159,60</b>	<b>450.674,22</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	54.981,32	106.054,78	113.068,34	-58.610,80
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	40.753,36	36.683,86	1.925,43	-30.967,84
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>95.734,68</b>	<b>142.738,64</b>	<b>114.993,77</b>	<b>-89.578,64</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>127.890,38</b>	<b>255.647,81</b>	<b>361.153,37</b>	<b>361.095,58</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	3.396.464,96	5.052.351,96	5.654.813,12	6.136.701,09
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	0,00	-79.708,32	-86.224,88
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-433.114,77	-574.552,20	-492.596,32	-276.266,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	26.998,44	74.594,56	122.526,28	168.715,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-460.113,21	-649.146,76	-615.122,60	-444.982,09
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	6.163,26	9.177,46	11.044,57	7.822,96
Ergebnis des Geschäftsjahres	127.890,38	255.647,81	361.153,37	361.095,58
davon nicht realisierte Gewinne *)	54.981,32	106.054,78	113.068,34	-58.610,80
davon nicht realisierte Verluste *)	40.753,36	36.683,86	1.925,43	-30.967,84
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>3.097.403,83</b>	<b>4.742.625,03</b>	<b>5.454.706,42</b>	<b>6.143.127,91</b>
*) nur Nettoveränderung gemeint				

# Fondszusammensetzung.

	<b>Gesamt in EUR</b>
<b>Vermögensaufstellung</b>	
Wertpapiervermögen	17.576.476,59
Derivate	63.024,32
Bankguthaben/Geldmarktfonds	1.692.103,19
Sonstige Vermögensgegenstände	392.730,37
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-112.880,64
Sonstige Verbindlichkeiten	-173.590,64
<b>Fondsvermögen</b>	<b>19.437.863,19</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	
<b>Erträge</b>	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	50.106,95
Erträge aus Investmentanteilen	164.549,19
Bestandsprovisionen	28.164,20
Ordentlicher Ertragsausgleich	-16.239,52
<b>Summe der Erträge</b>	<b>226.580,82</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.194,87
Verwaltungsvergütung	71.478,29
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	38.518,68
Vertriebsprovision	215.095,19
Taxe d'Abonnement	5.190,57
Sonstige Aufwendungen	11.028,43
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-13.618,23
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>330.887,80</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-104.306,98</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	1.437.944,16
Realisierte Verluste	-491.738,49
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>946.205,67</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-31.586,96
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>841.898,69</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	215.493,64
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	48.394,81
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>263.888,45</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.105.787,14</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>	
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	20.240.331,13
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-165.933,20
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-1.776.530,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	392.834,53
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-2.169.364,66
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	34.208,25
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.105.787,14
davon nicht realisierte Gewinne *)	215.493,64
davon nicht realisierte Verluste *)	48.394,81
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>19.437.863,19</b>
*) nur Nettoveränderung gemeint	

# 1822-Struktur

---

Luxemburg, den 16. Dezember 2025  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**1822-Struktur**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des 1822-Struktur und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des 1822-Struktur und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. Dezember 2025

### **Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée**

Cabinet de revision agréé  
20, Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg  
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé  
Managing Director

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## **AIFM**

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Luxembourg

### **Eigenmittel zum 31. Dezember 2024**

gezeichnet und eingezahlt  
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

### **Vorstand**

Eugen Lehnertz  
Direktor der Deka International S.A., Luxembourg

Bianca Werhan  
Direktorin der Deka International S.A., Luxembourg

## **Aufsichtsrat des AIFM**

### **Vorsitzender**

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### **Stellvertretender Vorsitzender**

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Mitglied des Aufsichtsrats der IQAM Invest GmbH, Salzburg

### **Unabhängiges Mitglied**

Doris Marx, Luxembourg

## **Verwahr-, Zahl- und Transferstelle**

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxembourg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Luxembourg

## **Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM**

Deloitte Audit  
Société à responsabilité limitée  
20 Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg,  
Großherzogtum Luxembourg

## **Repräsentant, Zahl-, Informations- und Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland sowie Global Distributor**

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main  
Deutschland

## **Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland**

Frankfurter Sparkasse  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Neue Mainzer Straße 47-53  
60311 Frankfurt am Main

Stand: 30. September 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Überreicht durch:**

Frankfurter Sparkasse  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Neue Mainzer Straße 47-53  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Senningerberg  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)

